

Presseinformation

Street-Art-Aktion am Dortmunder U

Seite 1 von 4
21.02.2014

Essen/Dortmund/Düsseldorf, 21. Februar 2014. Seit dem 17. Februar gibt die Baustelle am Dortmunder U den visionären Blick frei auf den Entwicklungsstandort für Kreativität und Kreativwirtschaft im Unionviertel. Als Startschuss hierfür hat die Projektgesellschaft aus KÖLBL KRUSE, HOCHTIEF PPP Solutions und HOCHTIEF Projektentwicklung eine künstlerische Arbeit der Street Artisten Mark Gmehling und Mathias Köhler beauftragt.

Die Verbindung eines Neubaus für Firmen der Kultur und Kreativwirtschaft mit der im Unionquartier gewachsenen Kunsttradition und den hier lebenden Künstlern wird als ein Sinnbild und Zeichen für die geplante Entwicklung des Standorts bis 2016 verstanden: Der Neubau zweier Berufsschulen sowie einer 4.000 Quadratmeter umfassenden Bürofläche für die Kreativwirtschaft am Dortmunder U wird einen integrativen Beitrag zur Weiterentwicklung des Unionquartiers im Rahmen des Masterplans "Kreatives Dortmund" leisten. Demnach sollen sich Impulse aus Wirtschaft, Kunst und Kultur sowie Stadtplanung gegenseitig befruchten. Dies zeigt sich z. B. auch an der Verbindung des Projekts „Kreativwirtschaftlicher Inkubator Unionviertel“ der Wirtschaftsförderung Dortmund mit der Förderung kultureller Impulse im Quartier durch das Förderprogramm Kreativ.Quartiere Ruhr des Landes NRW.

Das Konzept für den Neubau des Kreativzentrums hat die Projektgesellschaft an dieser integrativen Strategie ausgerichtet: Es schaut auf die Bedürfnisse der Szene vor Ort und auf eine lebendige Urbanität mit hoher Aufenthaltsqualität am Dortmunder U und natürlich auch auf eine überregionale Attraktivität. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe – gerade für Neubauten, die nicht selten mit der Verdrängung gewachsener Strukturen

Kontakt HOCHTIEF:

Bernd Reuther
Alfredstraße 236
45133 Essen
Tel.: 0201 824-1449
Fax: 0201 824-91449
bernd.reuther@hochtief.de

Kontakt KÖLBL KRUSE:

Bea Steindor M.A.
KÖLBL KRUSE GmbH
Rüttenscheider Str. 62
45130 Essen
Tel.: 0201 320 330
Fax: 0201 320 33-33
steindor@k-k-p.de

einhergehen. „Die nachhaltige Entwicklung des Kreativ.Quartiers Unionviertel ist eine Herausforderung für die Stadtplanung, die Wirtschaftsförderung und die Kultur. Die positive Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Bewältigung dieser Herausforderung nur dann erfolgreich sein wird, wenn diese als Querschnittsaufgabe unter Einbeziehung und in Partnerschaft mit den Akteuren, Initiativen und Unternehmen vor Ort verstanden und erledigt wird. Das Dortmunder U versteht sich seit 2010 nicht nur als Wahrzeichen für die Stadt Dortmund sondern auch als Ankerpunkt für das Unionviertel. Wir freuen uns über die Entstehung des "Kreativwirtschaftlichen Zentrums", um mit dem dort zu erwartenden "künstlerischen und kreativen Potenzial" gemeinsam den Brückenschlag in das Unionviertel zu verstärken“, erläutert Kurt Eichler, Geschäftsführer Kulturbetriebe Dortmund.

Seite 2 von 4
21.02.2014

Als ersten Schritt hat die Projektgesellschaft daher schon 2013 die Kooperation mit der gewachsenen Kulturszene und Kreativwirtschaft im Quartier gesucht – in Roundtables über die Konzept- und Mieterentwicklung. Die Initiatoren wollen verdeutlichen, dass ihr Projekt nicht Traditionen verdrängen, sondern diesen mehr Entfaltungsraum geben will. Um dies zu leben, wurden Street Artisten eingeladen, in einem ersten und symbolischen Schritt den Bauzaun künstlerisch zu gestalten – das erste Engagement in Kunst vor Ort, dem weitere Aktivitäten bis 2016 folgen sollen. Eine Agentur vor Ort aus dem Kreativ.Quartier ist mit der Entwicklung des Mieter- und Marken-Konzeptes beauftragt.

Weitere Schwerpunkte des Jahres 2014 werden zum Beispiel Projekte der Licht- und Medienkunst sein – eine lokale Quartierstradition, die von nationaler Bedeutung ist und die Entwicklung des Unionsviertel seit Jahrzehnten mitprägt.

Unternehmensportraits

KÖLBL KRUSE

Seite 3 von 4
21.02.2014

Das Essener Immobilienunternehmen KÖLBL KRUSE hat sich innerhalb der letzten fünfzehn Jahre zu einem der erfolgreichsten Projektentwicklungsunternehmen in Deutschland entwickelt. Mit Kreativität und hohem ästhetischem Anspruch setzt das Unternehmen vor allem bei Großprojekten an Rhein und Ruhr wichtige städtebauliche Akzente. Ende 2009 hat KÖLBL KRUSE die Revitalisierung der Essener Traditionsimmobilie Glückaufhaus abgeschlossen. Die Wiedereröffnung des Gebäudes und auch des dazugehörigen ältesten Kinos Nordrhein-Westfalens „filmstudio“ trägt zur weiteren Belebung des Kunst- und Konzernviertels bei. Ende 2010 hat KÖLBL KRUSE den neuen Firmensitz der Krankenkasse BIG direkt gesund in Dortmund fertiggestellt. Mit dem Neubau der RAG Montan Immobilien auf dem Gelände der Kokerei Zollverein in Essen errichtete KÖLBL KRUSE den weltweit ersten Neubau auf einem Weltkulturerbe. In Essen-Rüttenscheid ist im Dezember 2012 das Büro- und Geschäftshaus RÜ62 eröffnet worden. KÖLBL KRUSE hat das Projekt gemeinsam mit Eckhard Brockhoff entwickelt. Aktuell errichtet das Unternehmen eine der größten Schulen Deutschlands auf dem Dortmunder U-Gelände sowie das neue Headoffice für DB Schenker in der Essener Innenstadt. Seit 2011 ist der Developer mit der KÖLBL KRUSE Living GmbH auch auf dem Wohnungsmarkt aktiv. KÖLBL KRUSE Living ist ausgerichtet auf die Entwicklung von außergewöhnlichen und exklusiven Wohnideen und entwickelt aktuell das Wohnprojekt Living One in Essen-Rüttenscheid. Der erste Bauabschnitt des insgesamt 84 Eigentumswohnungen umfassenden Projekts, konnte soeben von seinen neuen Eigentümern bezogen werden. Die ebenfalls zur Unternehmensgruppe gehörende KÖLBL KRUSE FacilityManagement GmbH bietet kaufmännische, technische und infrastrukturelle FM-Dienstleistungen für Eigentümer und Mieter aus einer Hand und betreut über 200.000 m² hochwertige Büroflächen im Rhein-Ruhr-Gebiet.

HOCHTIEF PPP Solutions

HOCHTIEF PPP Solutions entwickelt und realisiert Konzessions- und Betreiberprojekte in den Geschäftsfeldern Straßen und Soziale Infrastruktur. Seit 2007 engagieren sich die Experten außerdem im Energie-Bereich. Neben dem Hauptsitz in Essen verfügt HOCHTIEF PPP Solutions über Niederlassungen und Büros in Chile, Griechenland, Großbritannien, den Niederlanden, Kanada und den Vereinigten Staaten. Im Bereich öffentlich-privater Partnerschaften bietet HOCHTIEF PPP Solutions seinen Partnern der öffentlichen Hand integrierte, intelligente und innovative Lösungen.

HOCHTIEF Projektentwicklung

HOCHTIEF Projektentwicklung entwickelt, realisiert und vermarktet als Tochtergesellschaft des HOCHTIEF-Konzerns seit 1991 Immobilienprojekte im In- und Ausland und gilt in Deutschland als führender Innenstadtentwickler. Büroimmobilien in Innenstadt- und citynahen Lagen bilden das Kerngeschäft. Weitere Schwerpunkte sind Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie die Entwicklung ganzer Stadtquartiere. HOCHTIEF Projektentwicklung baut kein eigenes Immobilienportfolio auf, sondern agiert als „Investor auf Zeit“ mit dem Ziel, die Projekte frühestmöglich und gut vermietet an einen Endinvestor zu verkaufen. Mit seinen Vertretungen in Deutschland und dem europäischen Ausland stellt das Unternehmen die Nähe zu den Kunden sicher. Nachhaltige Konzepte, beste Standorte, anspruchsvolle Architektur und innovative Technik sorgen für Wertsteigerungen und Kostensenkungen.